



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Bitsch.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

und zwar in einer gesunden und ziemlich lustigen Gegend.

### Bitsch.

**B**itsch ist ein Städtlein/ westes Schloß/ Amt un der Haubt-Ort in der Graffshaft dieses Namens/ liegt auf einem felsigten Berg an den Grenzen des Teutschlandes zwischen der Pfalz und dem Elsaß. An. 1634. hat es sich an die Franzosen ergeben/ ist hernach wieder Lothringisch worden. An. 1647. haben die Französisch-Eilachischen Völker nichts davor ausgerichtet. A. 1679. kam es in Französische Hände.

### Bitterfeld.

**B**itterfeld ist ein Chur-Fürstlich Sächsisches Städtlein/ so denen von Anhalt vor diesem gehöret hat/ aber An. 1272. von Friderico Land-Grasen in Thüringen/ und Margi Grasen zu Meissen demselben genommen worden/ weil sie es im Krig mit Bischof Erichen von Magdeburg hielten.

### Bläßheim.

**B**läßheim ist ein Schloß und Dorff/ wo An. 1632. die Lothringischen von den Straßburgischen angegriffen und ruinirt worden.

### Blamont.

**B**lamont oder Blanckenburg ist eine Lothringische Stad und Schloß/ liegt auf der Straßen von Straßburggen Nancy/ zwischen Kaufmańs-Saarbrück un Lünenstatt. Ist zwar nicht groß/ aber lustig. Wurde An. 1636.

im